

A1 - 6 Hotel

1 Hier kann man üben, Gründe anzugeben.

Denn ist ein Konnektor, der den grammatischen Wortwert *Null* hat. Das heißt, dass erst danach die Position 1 besetzt wird und dann kommt das Verb. (*Ich übernachtete gern im Hotel, **denn ich mag den Service.***) Falls ihr Partner schon das Wort *weil* kennt, können Sie das natürlich auch benutzen. Achten Sie dann aber darauf, dass ihr Partner einen Nebensatz bildet. Das heißt, dass das Verb am Ende stehen muss. (*Ich übernachtete gern im Hotel, **weil ich den Service mag.***)

2 In Aufgabe 2 finden Sie einen eher festen Gesprächsablauf. Erweitern Sie den Dialog.

- *Gibt es eine Minibar?*
- *Wo kann ich in der Nähe noch etwas essen?*
- *Gibt es in der Nähe ein Kino?*
- *Kann ich mit der Euro Card / Kreditkarte zahlen?*
- *Wo ist der nächste Bankautomat?*

Das Themenblatt fokussiert generell stark Hotelübernachtungen im klassischen Sinn. Wenn eine Hotelübernachtung nicht in Ihre Lebenswelt passt, orientieren Sie sich an den realen Gegebenheiten. Übernachten Sie in einer Jugendherberge, bei Freunden, die Sie auf *Facebook* treffen oder finden Sie Übernachtungsmöglichkeiten auf *Couchsurfing*? Wie formuliert man in diesen Foren Anfragen auf Deutsch? Was möchte man vorher über die Unterkunft wissen?

1

3 Die Aufgabe 3 ist etwas schwieriger. Sie werden Ihrem Partner sicher mit Vokabeln aushelfen müssen. Variieren Sie Dialoge. Das Antworten ist im Übrigen leichter als das Fragen.

- *Gibt es hier einen Friseur? Braucht man einen Termin?*
- *Kann man hier in der Nähe joggen?*
- *Gibt es einen Fitnessraum?*
- *Haben Sie einen Flughafen-Shuttle?*
- *Wo fährt der Shuttle Bus ab?*
- *Wie oft fährt der Bus?*
- *Wo ist der Wellness-Bereich?*
- *Wo kann ich hier Badebekleidung / einen Badeanzug / eine Badehose kaufen?*
- *Was kostet der Wäscheservice?*

4 Aufgabe 4 festigt noch einmal einen Dialog an der Rezeption. Denken Sie daran, auch die Rollen zu tauschen. Hier kann man z.B. auch abschweifen und über das Frühstück im Allgemeinen sprechen.

5

In Aufgabe 5 sind einfache Sätze vorgegeben, die ihr Partner verstehen sollte. Denken Sie beim Erweitern daran, dass ihr Partner wahrscheinlich noch nicht über Vergangenes sprechen kann. Deshalb kann man sich lediglich über künftige Urlaube und generelle Tatsachen unterhalten.

- Gibt es in Ihrem Land Jugendherbergen?
- Machen die Schüler auch Klassenfahrten?
- Gibt es für die Kinder Ferienlager?

6

In Aufgabe 6 soll Ihr Lernpartner über ein fiktives Hotel berichten. Dazu muss er die im TB vorgestellten Redemittel einsetzen. Diese Übung bereitet gleichzeitig auf die Schreibaufgabe dieses Themenblattes vor.

Sie können Ihren Lernpartner auf die Bedeutung von *es gibt* hinweisen und darauf, dass in einem Aussagesatz das Verb an zweiter Stelle stehen muss, bei einer Frage ohne Fragewort am Anfang des Satzes. Aus diesem Grund ergeben sich folgende Varianten:

Gibt es eine Sauna?

Im Hotel gibt es eine Sauna.

Es gibt eine Sauna.